

buntnuß — hern Heinrich herczogen [zu Brunßwig]^{f4)} und Lüneburg —, solch puntnuß mit und glich uns zu halten in aller maß, als wir uns des verschriben han und diser brif innheldet und ußwiset, des wir herczog Heinrich iczgenant uns also erkennen^{k3)} d⁴⁾). Auch^{g4)} so sol — herczog Bernhard von Brunßwig, ob er und sin sone in diser eynung, 5 als vorgeschriben stet, sin wollen, uns obgnanten fursten iren bekentnußbriff geben hiezzwischen und osterne nechstkommende on geverde^{g4)}. Und des alles^{h4)} zu urkunde so han wir Conrnat zu Meincz, Ditrich zu Collen erzbischove, Johann bischof zu Wirczpurg vorgeschriben fur uns, unser nachkomen und stiftt, wir Fridrich landgrave in Duringen fur uns und unser erben und wir herczog Wilhelm 10 und landgrave Ludwig fur uns, unsern lieben bruder und oheim herczog Heinrich und unser erben unser insigele an disen brif gehangen^{l4)}, und wir herczog Heinrich vorgnant erkennen uns under der obgnanten unser lieben bruders und oheims insigele on geverde^{k4)}. Geben^{l4)} zu Franckfort nach unsers hern Cristi geburt virczehen hundert iare und dornach in dem syben und zweinczigistem iare an unser frauen 15 abund conceptionis^{l4)}).

616.

1427 Dez. 18.

Hschr.: Or. Pap. HStA Dr. 6081. S. (XXII 1), zerbrochen, auf der Rückseite aufgedr.

Landgraf Friedrich ersucht Jorge von Heitingisborg, für ihn Bürge zu werden 20 gegen Otten von Spira und dessen Söhne Hartmanne und Nytharde für 220 M. lötigen Silbers Erfurter Währung, die er ihnen am künftigen Michaelistage bezahlen soll. Gebin am donrestage vor Thome apostoli anno domini m° cccc° xxvii°.

617.

Altenburg, 1427 Dez. 29.

25 *Hschr.: Or. Pap. Stadtarch. Leipzig Urkundenkasten I 29 Nr. 11. S. (XX 4) unt. Papierd. z. Verschl. aufgedr.*

Kurfürst Friedrich ersucht den Rat zu Leipzig, dem Peter von Halle und dem Weib seines Spießers Hans behilflich zu sein, daß sie den ihnen auf dem letzten Leipziger Markte abhanden gekommenen Kümmel wiedergewinnen. Geg[eben] zcu Aldenburg am mantage nach innocentum anno 1c. xxvii°.

30 **615.** ^{f4)} fehlt W. ^{g4)} Auch — geverde fehlt M, I. Vgl. oben § 20, S. 39811. ^{h4)} alles fehlt M, I. ⁱ⁴⁾ tun hencken M. ^{k4)} on geverde fehlt M, I. ^{l4)} an unser frauen abund conceptionis in W von anderer Hand hinzugefügt. Datum Franckfurdie in festo conceptionis beate Marie virginis anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo septimo I. Geben zu Frankfurte [an] unser lieben frauen tag conceptionis nach Cristi geburt vierczehen hundert und in dem syben und czweinczigsten iaren M.